

Leistungsverzeichnis

Kauf von Open-Library-Technik (Südvorstadt)

Die Bibliothek Südvorstadt, eine Zweigstelle der Städtischen Bibliotheken Dresden, soll technisch so umgebaut und ausgestattet werden, dass der Bibliotheksbetrieb auch ohne Personal möglich ist.

Ausgeschrieben wird die Zugangs- und Steuerungstechnik zur Absicherung der personalfreien Öffnung und Schließung der Bibliothek.

Leistungsumfang: Planungsgespräch mit Auftraggeber, Elektro- und Türfirma; Lieferung und Installation der Hardwarekomponenten; Einweisung des Personals; Dokumentation in deutscher Sprache

Adresse der Bibliothek Südvorstadt:

Münchner Platz 2, 01187 Dresden

Lage und Größe der Bibliothek:

Die Bibliothek befindet sich in einem freistehenden Gebäude und besitzt einen Eingang (Drehtür, manuell zu bedienen), der direkt ins Freie führt. Die Grundfläche des öffentlich zugänglichen Bibliotheksraums beträgt 315 m², ausschließlich im EG gelegen (s. Anlage).

Geplante Abläufe zu Open-Library-Zeiten:

Vorgesehen ist, Open-Library-Öffnungszeiten, die gegenwärtig noch mit Sicherheitspersonal abgedeckt werden, durch personalfreie Öffnungszeiten zu ersetzen und auszuweiten.

Folgende Hardwarekomponenten werden hierfür ausgeschrieben:

1.) ZUTRITTSTERMINAL UND BARCODE-KARTENLESER

- Neben dem Haupteingang ist ein Zutrittsterminal vorzusehen. Das Zutrittsterminal muss mit einem wetterfesten Farbdisplay ausgestattet sein. Nach dem Einlesen des Benutzerausweises muss das im Regelfall numerische, teilweise aber auch alphanumerische Benutzerkennwort über das Zutrittsterminal abgefragt und vom Nutzer über ein Display eingegeben werden.

- Barcode-Kartenleser (Barcodescanner):

Das Gerät muss den auf den Benutzerausweisen aufgedruckten Barcode (11 Ziffern, Druckbreite im Bereich 40 bis 60 mm; Druckhöhe im Bereich 10 bis 11 mm) erfassen.

- Datenaustausch zwischen Zutrittsterminal und Bibliotheksmanagementsystem SIS-Sunrise muss über die SIP2-Schnittstelle erfolgen. Geprüft werden müssen Benutzererkennung (Benutzernummer und Kennwort), das Vorhandensein von Benutzerkontosperrungen und das Alter des Nutzers; Zutritt darf nur bei Gültigkeit des Ausweises erteilt werden; Zutrittsverweigerung bei Alterskennung unter 14 Jahren sowie bei den Kontosperrungen.

2.) KAMERAÜBERWACHUNGSSYSTEM + AUFZEICHNUNG

- Das Kameraüberwachungssystem muss in der Lage sein, den kompletten Bibliotheksraum auszuleuchten. Vorgesehen werden sollen 7 Kameras mit einem Sichtwinkel größer 100°. Die Kameras müssen sich automatisch fokussieren. Die Aufzeichnungen dürfen nur in den personalfreien Öffnungszeiten stattfinden und für eine begrenzte Zeit gespeichert werden. Die Aufzeichnungsdauer muss frei wählbar sein. Das Bibliothekspersonal muss in der Lage sein, die Aufzeichnung während der

personalfreien Zeit manuell stoppen bzw. wieder aktivieren zu können.

- Technisch muss es möglich sein, definierte Bereiche (Bereiche außerhalb der Bibliothek) generell zu schwärzen/maskieren.
- In Verbindung mit dem Kameraüberwachungssystem wird ein Speichersystem zur Bilddatenspeicherung mit ausreichender Speicherkapazität (Aufzeichnungen aller Kameras über einen Zeitraum von mindestens 5 Tagen) benötigt. Die Daten müssen lokal gespeichert werden.
- Bauseits ist eine abgehangene Rasterdecke vorhanden.

3.) LAUTSPRECHERSYSTEM FÜR AUTOMATISIERTE DURCHSAGEN

- Im Bibliotheksraum ist ein Decken-Lautsprechersystem mit 2 Lautsprechern für automatisierte Durchsagen vorzusehen. Das System muss geeignet sein, automatisierte Durchsagen aufzunehmen, zu speichern und zeitgesteuert abzuspielen. Die Lautstärke muss einstellbar sein.
Farbton der Lautsprecher: Weiß
Vorzusehen ist eine Unterputzmontage in der bauseits vorhandenen abgehangenen Rasterdecke.

4.) VIDEOSENSOR ZUR KUNDENZÄHLUNG

- Im Eingangsbereich ist ein Videosensor zur Kundenzählung vorzusehen. Bei Erreichen einer über die Steuerungseinheit festgelegte Maximalkundenzahl darf sich die Eingangstür von außen nicht mehr öffnen lassen und ein entsprechender Hinweis am Zutrittsterminal angezeigt werden.

5.) STEUERUNGSEINHEIT MIT ZENTRALER STEUERUNGSSOFTWARE

- Benötigt wird eine zentrale Steuerungseinheit, über die sämtliche Open-Library-Technik (Schließtechnik, Licht, Kameraüberwachungs- und Lautsprechersystem) angeschlossen und gesteuert wird. Die Daten müssen lokal gespeichert werden. Die Möglichkeit eines Fernzugriffs ist vorzusehen (Netzwerkfähigkeit).
- Funktionen: zeitliche wochentagabhängige und kalendergestützte Steuerung der Open-Library-Technik; Nutzerabfrage (s. Zutrittsterminal); Möglichkeit, manuell tagesabhängige Änderungen (z. B. bei Abendveranstaltungen) vorzunehmen; kennwortgeschützte Verwaltung von Bilddaten, die von Kameras aufgezeichnet wurden; Speicherung und Abruf von Lautsprecherdurchsagen; Möglichkeit, eine maximal mögliche Besucheranzahl festzulegen.

6.) SCHLIEßSYSTEM

- Das Schließsystem der Haupteingangstür muss innerhalb der personalfreien Zeiten kurzzeitig automatisch aufgeschlossen werden, wenn eine Authentifizierung am Zutrittsterminal erfolgreich abgeschlossen wurde. Eine Öffnung der Türen von innen muss jederzeit möglich sein.

7.) WARTUNG / SUPPORT

- Die Wartung und der Support müssen in deutscher Sprache angeboten werden.
- Angeboten werden muss ein Wartungsvertrag für die Softwarepflege mit folgenden Anforderungen: sicherheitsrelevante und technisch notwendige Updates, die technische Unterstützung bei Störungen, die Fehleranalyse bei Störungen sowie die Fernwartung.
- Wiederherstellungszeiten bei Störungen:

Priorität Hoch (Betrieb ist nicht möglich):
Meldung => Wiederherstellung

Werktag bis 15 Uhr => am selben Tag
 Werktag nach 15 Uhr => bis darauffolgenden Werktag 10 Uhr
 Sonn. und Feiertag => bis darauffolgenden Werktag 10 Uhr

Priorität Mittel (Betrieb ist möglich mit kleinen Einschränkungen):

Werktag bis 15 Uhr => innerhalb von 3 Werktagen
 Werktag nach 15 Uhr => innerhalb von 3 Werktagen
 Sonn. und Feiertag => innerhalb von 3 Werktagen

- Laufzeit des Wartungsvertrages: 4 Jahre

8.) ANLAGE

Grundriss der Bibliothek Südvorstadt (inkl. Standorte der Kameras und Lautsprecher)

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1	Kauf Open-Library-Technik	Nettopreis in Euro <input type="text"/> USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2	Wartungskosten	1. Faktor (Wert und Bezeichnung / Einheit): 4 Jahre Nettopreis in Euro <input type="text"/> Preis pro: 1 Pauschale/Jahr USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

- Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
- Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

Das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag!

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Preis		100 %

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Beschreibung	Betrag
	Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):	<input type="text"/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):	<input type="text"/>